

Liebe Reitschüler und Eltern,

wir müssen und werden das vorübergehende Kontaktverbot, ausgesprochen durch die Bundesregierung, unterstützen. Voraussichtlich bis zum 19.04.2020 findet der Reitunterricht nicht statt.

Ihr wisst aus der Vergangenheit, dass ich die Regelung des Nachholens von versäumten Reitstunden immer sehr kulant gehandhabt habe.

Wir alle unterliegen mit der Corona Pandemie ungeahnter wirtschaftlicher Folgen.

Manch einer fragt sich nun, ob Monatsbeiträge bei höherer Gewalt weitergezahlt werden müssen. Ich kann euch nur bitten, genau das zu tun.

Die Schulponys wollen natürlich genau so gut wie bisher mit Futter, Tierarzt, Zahnarzt und Training versorgt bleiben. Die Reitlehrer bemühen sich dieser Tage um das Wohlergehen der Ponys, in dem sie ihnen Bewegung verschaffen.

Bei uns werden die alten Tiere nicht einfach abgeschoben, sondern haben sich ihren Ruhestand verdient und werden natürlich genauso umsorgt. Auch wenn die meisten von euch diese Ponys nur noch vom Namen her kennen.

Unsere Ponys könnten es nicht schaffen zum Beispiel in den Ferien die versäumten Reitstunden durch das Kontaktverbot der Reitschüler wieder auszugleichen.

Um Schaden von uns allen abzuwenden, biete ich folgendes an:

Wenn ein Reitschüler eines Tages mit dem Reitunterricht endet, braucht er den letzten teilnehmenden Monat nicht zahlen. Dadurch wird die Last über Jahre verteilt.

Die Kurse in den Frühjahrsferien können natürlich auch nicht stattfinden. Deshalb sollen sich die angemeldeten Kinder gerne noch einmal für die Sommerferienkurse anmelden!

Bitte bleibt alle gesund! Ich hoffe euch nach diesen Einschränkungen in unserem Stall wieder zu sehen...

Alles Gute wünscht

Susy